

BSV Ohringen: Sieg und Niederlage

Auch die zweite Runde mit den Spielen drei und vier bringt weiterhin nur durchgezogene Leistungen.

Schwacher Start gegen Mönchaltorf

Die Zürcher Oberländer, mit zwei Siegen optimal in die neue Saison gestartet, erwischten auch gegen Ohringen den besseren Start und setzte die zu Beginn schwach disponierte Defensive mit langen, platzierten Bällen unter Dauerdruck. Kaum ein brauchbarer Ball kam in den Angriff und so erstaunte es nicht, dass Mönchaltorf kurzen Prozess machte und den Startsatz mit 20:14 für sich entschied.

Verkehrte Welt im 2. Satz

Ein völlig verändertes Bild zeigte sich im 2. Satz. Nun waren es die Ohringer, welche gleich zu Beginn das Heft in die Hand nahmen und diesen Spielabschnitt von A-Z dominierten. Endlich brachte die Defensive die Bälle nach vorne wo es Schlagmann Rüesch Mal um Mal gelang, die gegnerische Abwehr zu bezwingen. Mit 20:15 schaffte Ohringen den Satzausgleich und machte damit einen 3. Satz notwendig.

Offener Schlagabtausch

Bei nun strömendem Regen schenkten sich beide Teams nicht und suchten zielstrebig die Entscheidung. Doch weder dem BSV Ohringen noch dem STV Mönchaltorf gelang es, sich entscheidend abzusetzen. Die stärkere Angabe von Mönchaltorf spielte schliesslich das Zünglein an der Waage und bescherte ihnen mit 20:18 einen denkbar knappen Sieg in diesem umkämpften aber auf tiefem Niveau stehenden Spiel.

Hart erkämpfter Sieg gegen Dietikon

Gegen das noch punktelose Dietikon machte Ohringen gleich zu Beginn mächtig Druck und ging früh vorentscheidend in Führung. Obwohl zwischenzeitlich der Schlendrian Einzug hielt gewann Ohringen den 1. Satz klar mit 20:12. Zu Beginn des 2. Satzes ging dann für kurze Zeit gar nichts mehr. Mathias Ziereisen, für einmal auf der Angabe spielend, brachte das Kunststück fertig, mit den ersten Sechs Bällen gleich vier Eigenfehler zu produzieren, sodass eine Auswechslung unumgänglich wurde. Kurz darauf stand es sogar 0:7 und der BSV Ohringen stand mit dem Rücken zur Wand. In der Folge ereignete sich unglaubliches. Endlich besannen sich die Ohringer auf Ihre

Stärken und drücktem dem Spiel den Stempel auf. Rasch war aus dem 0:7 ein 10:8 und Ohringen steuerte scheinbar einem sicheren Sieg entgegen. Doch es kam anders. Nach der 18:16 Führung für Ohringen kehrte Dietikon zurück und erspielte sich in der Folge nicht weniger als 7(!) Satzbälle, ehe der 2. Satz durch einen weit ins Aus geschlagenen Ball von Rüesch mit 23:25 für Dietikon endete. Wieder wurde ein Entscheidungssatz notwendig, in dem Dietikon den besseren Start erwischte. Bis zur 10:12 Rücklage sprach nicht viel für einen Ohringer Sieg. Doch danach kam endlich wieder mehr Zug ins Spiel und Ohringen konnte den Satz nochmals kehren und mit 20:15 wenigstens einen (knappen) Tagessieg für sich verbuchen.

Für den BSV Ohringen spielten: Bachmann, Plattner, Rüesch, Sigg, Wittwer, Ziereisen

<http://www.bsvohringen.ch>

Oberwinterthur stark!

Nach der frustrierenden Heimrunde, aus welcher zwei Niederlagen resultierten, zeigte sich das junge Oberwinterthur auf der Höhe seiner Aufgabe und kam zu zwei Siegen. Obwohl auch das nötige Wettkampfglück in Anspruch genommen werden musste, schafft Oberwinterthur damit den Anschluss in der Tabelle und darf mit einiger Zuversicht auf die Heimrunde vom kommenden Samstag auf dem Guggenbühl blicken.